

## Organisatorisches

### Veranstalter

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)  
Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA)



### In Kooperation mit

Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI)  
Projektträger Karlsruhe (PTKA)

### Organisation/Kontakt

Innovationsplattform ConMit, <http://www.conimit.de>  
c/o Heinz Nixdorf Institut, Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier  
E-Mail: [Oliver.Koester@hni.upb.de](mailto:Oliver.Koester@hni.upb.de); Tel.: +(49 5251) 60-6243

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit dem beigefügten Anmeldeformular bis zum **10. November 2010 an**. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin, durch die Sie sich am **16. November 2010** als Teilnehmer autorisieren.

### Förderhinweis

Die Forschungsprojekte und ConMit werden mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) innerhalb des Rahmenkonzeptes „Forschung für die Produktion von morgen“ gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut.

Weitere Informationen zur Veranstaltung, zum Rahmenkonzept und zu geförderten Projekten:  
<http://www.produktionsforschung.de>  
<http://www.conimit.de>



## Anfahrt

### Veranstaltungsort

Haus der Deutschen Wirtschaft  
Breite Straße 29  
10178 Berlin  
(siehe Lageplan)

### Bus und Bahn

vom Flughafen Tegel  
Express-Bus TXL bis Haltestelle Alexanderplatz, dann siehe „vom Alexanderplatz“  
vom Hauptbahnhof  
Bus 147 Richtung Eichenstraße/Puschkinallee bis Haltestelle Fischerinsel  
vom Alexanderplatz  
entweder Bus M 48 bis Haltestelle Fischerinsel oder Bus 248 Richtung U Breitenbachplatz bis Haltestelle Fischerinsel oder U-Bahn 2 Richtung Potsdamer Platz bis Haltestelle Märkisches Museum

vom Ostbahnhof  
Bus 347 Richtung Philharmonie bis Haltestelle Fischerinsel

## Hotelempfehlung

Für die Nacht vor der Abschlussveranstaltung (vom 15. auf den 16. November 2010) sind im Hotel „Großer Kurfürst“ Zimmer vorreserviert und können dort unter dem Buchungscode: „**Innovation Produktschutz**“ gebucht werden. Der Preis pro Nacht und Zimmer, incl. Frühstücksbuffet beträgt 89,00 € (EZ) und 105 € (DZ).

### Hotelanschrift

Hotel Großer Kurfürst  
Neue Roßstrasse 11-12  
10179 Berlin

Tel.: +(49 30) 24600-0

- Haus der Deutschen Wirtschaft
- Hotel Großer Kurfürst



Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

## Fachausstellung

In der begleitenden Fachausstellung werden auf ca. 500 qm Ausstellungsfläche die Ergebnisse der zehn Verbundprojekte in Form von Exponaten und Demonstratoren präsentiert.

Im Ausstellungsbereich „**Reengineering verhindern**“ zeigen die Projekte „**PiratPro**“, „**PROACTIVE**“ und „**Pro-Protect**“, wie die Produkt- und Prozessgestaltung zu einer geschützten Einheit zusammengefasst, der Know-how-Abfluss im Unternehmen minimiert und Maschinen durch Softwareschutz gesichert werden können.



Im Bereich „**Schutzkonzepte umsetzen**“ werden Methoden und Werkzeuge demonstriert, mit denen auf Basis einer unternehmensspezifischen Schwachstellen- und Risikoanalyse Strategien zum durchgängigen Produktschutz für Unternehmen entwickelt werden können. Hier sind die Projekte „**KoPi-Komp**“, „**KoPira**“, „**ProAuthent**“ und „**ProOriginal**“ vertreten.



Verfahren zur fälschungssicheren Kennzeichnung und Verfolgung von Produkten über den gesamten Produktlebenszyklus werden im Bereich „**Originalität überprüfen**“ von den Projekten „**EZ-Pharm**“, „**MobilAuthent**“ und „**O-PUR**“ demonstriert.



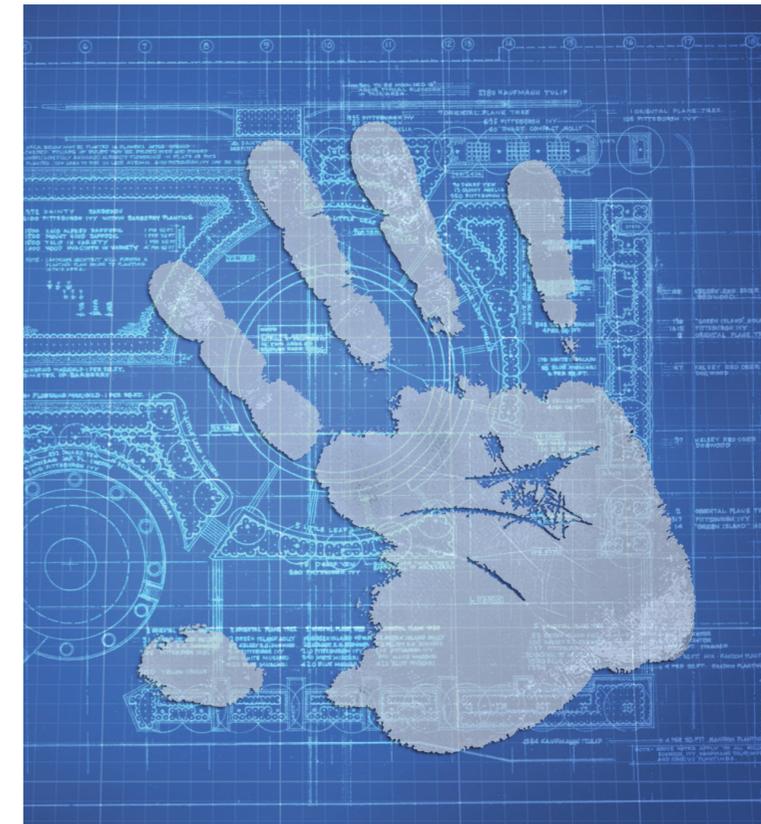
Zusätzlich informieren Initiativen, wie z. B. APM, Aktion Plagiarismus und AG Produkt- und Know-how-Schutz, über rechtliche und technische Maßnahmen zum präventiven Produktschutz.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die Projektergebnisse an Praxisbeispielen mit hochrangigen Teilnehmern aus Industrie und Forschung zu diskutieren.



## Innovationen gegen Produktpiraterie

**Abschlussveranstaltung**  
**16. November 2010**  
**Haus der Deutschen Wirtschaft, Berlin**



# Einladung

Produktpiraterie ist eine enorme Bedrohung für die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Investitionsgüterindustrie. Juristische Regelungen allein sind nicht ausreichend, um sich gegen Produktpiraterie zu wehren. Ein umfassender Schutz ist erst durch ein Bündel von konstruktiven, produktionsbezogenen, IT-basierten aber auch juristischen Ansätzen zu erreichen. Technische Schutzmaßnahmen können das Kopieren von Produkten erschweren und deren Originalität nachweisen. Die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen dieser Maßnahmen sind den Unternehmen oft unbekannt.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat Anfang 2008 auf Initiative vom Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. die Forschungsoffensive „Innovationen gegen Produktpiraterie“ gestartet. Innovative Unternehmen, Forschungsinstitute und einschlägige Dienstleister haben in zehn Verbundprojekten neue, besonders wirkungsvolle Maßnahmen gegen die Nachahmung von Maschinen, Dienstleistungen und Ersatzteilen erarbeitet.

Die Veranstaltung „Innovationen gegen Produktpiraterie“ informiert über aktuelle und zukünftige Möglichkeiten des Produktschutzes. Sie richtet sich an betroffene, gefährdete und interessierte Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen die Forschungsprojekte, die ihre erarbeitete Lösung zum Produktschutz vorstellen. In einer begleitenden Fachausstellung werden innovative Produktschutzlösungen live demonstriert.

Nutzen Sie die Gelegenheit, eine für Ihr Unternehmen geeignete Abwehrstrategie zu erkennen und den Kampf gegen Produktpiraterie für sich zu entscheiden.

# Programm

- 9:00 Uhr Einlass**  
Möglichkeit zur Information und zum Austausch in der begleitenden Fachausstellung
- 9:30 Uhr Plenum**  
*Moderation: Klas Bömecke, München*  
**Begrüßung**  
Innovationen gegen Produktpiraterie als Teil der Hightech-Strategie der Bundesregierung  
*MinR Hermann Riehl, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn*
- 9:40 Uhr Begrüßung**  
Produkt- und Know-how-Schutz in der Investitionsgüterindustrie  
*Dr. Hannes Hesse, Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V., Frankfurt am Main*
- 10:00 Uhr Vortrag**  
Produkt- und Markenpiraterie – Das Krebsgeschwür der Globalisierung  
*Dr. Rüdiger Stihl, Aktionskreis gegen Produkt- und Markenpiraterie e.V., Berlin*
- 10:30 Uhr Kaffeepause**  
In der begleitenden Fachausstellung
- 11:00 Uhr Projekttalk**  
*Moderation: Klas Bömecke, München*  
**Kurzvorstellung von Initiativen, der Forschungsoffensive und der Projektergebnisse**  
Runde 1: Initiativen  
Runde 2: Erfahrungen  
Runde 3: Lösungsansätze
- 12:30 Uhr Mittagspause**  
Lunchbuffet in der begleitenden Fachausstellung

14:00 Uhr

**Parallelveranstaltung 1:**  
*Moderation: Prof. Dr.-Ing. Udo Lindemann, Technische Universität München*  
**Reengineering verhindern**  
Gestaltung von piraterierobusten Produkten und Prozessen (PiratPro)  
*Sven Weitemeier, Sartorius AG, Göttingen*  
Präventives Schutzkonzept für Investitionsgüter durch einen ganzheitlichen Ansatz (PROACTIVE)  
*Jan Seidel, NETZSCH Mohnopumpen GmbH, Waldkraiburg*  
Produktpiraterie verhindern mit Softwareschutz (Pro-Protect)  
*Michael Metzler, ZSK Stickmaschinen GmbH, Krefeld*

14:00 Uhr

**Parallelveranstaltung 2:**  
*Moderation: Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Albert Albers, Karlsruher Institut für Technologie*  
**Schutzkonzepte umsetzen**  
Konzept zum Piraterieschutz für Komponenten von Investitionsgütern (KoPiKomp)  
*Hanno Schmidt-Román, CLAAS Service and Parts GmbH, Harsewinkel*  
Produkt-Piraterie-Prävention – Ganzheitliche Schutzmaßnahmen und Schadensrisikobewertung (KoPira)  
*Dr. Matthias Löffler, IMSTec GmbH, Klein-Winterheim*  
Produktpiraterieschutz durch Kennzeichnung und Authentifizierung von kritischen Bauteilen im Maschinen- und Anlagenbau (ProAuthent)  
*Thomas Völcker, Schreiner ProSecure, Oberschleißheim*  
Produkte ganzheitlich schützen – Originale weltweit verkaufen (ProOriginal)  
*Dr. Ekkehard Gericke, Festo AG & Co. KG, Esslingen*

14:00 Uhr

**Parallelveranstaltung 3:**  
*Moderation: Prof. Dr.-Ing. Michael Abramovici, Ruhr-Universität Bochum*  
**Originalität überprüfen**  
Anwendung elektronischer Echtheitszertifikate an Pharma-Verpackungen entlang der Krankenhauslogistikette (EZ-Pharm)  
*Joachim Bretschneider, Richard Bretschneider GmbH, Braunschweig*  
Supply-Chain-übergreifende Services für die fälschungssichere Produkt-Authentifizierung und -Verfolgung (MobilAuthent)  
*Dirk Kunert, novero GmbH, Düsseldorf*  
Originäres Produktsicherungs- und Rückverfolgungskonzept (O-PUR)  
*Slavi Bonev, Epyxs GmbH, Mannheim*

15:00 Uhr

**Kaffeepause**  
In der begleitenden Fachausstellung

15:45 Uhr

**Plenum**  
*Moderation: Klas Bömecke, München*  
**Vortrag**  
Produkt- und Markenpiraterie – Neue Wachstumsbranche der Organisierten Kriminalität  
*KR Stefan Supper, KHK Bernd Hagen, Regierungspräsidium Karlsruhe, Landespolizeidirektion, Dezernat Organisierte Kriminalität*

16:15 Uhr

**Resümee**  
Zusammenfassung der Diskussionen, sowie Themen- und Forschungsausblick  
*Prof. Dr.-Ing. Michael Abramovici, RUB, Bochum*  
*Prof. Dr.-Ing. h.c. Albert Albers, KIT, Karlsruhe*  
*Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier, HNI, Paderborn*  
*Rainer Glatz, VDMA, Frankfurt am Main*  
*Prof. Dr.-Ing. Udo Lindemann, TUM, München*  
*Michael Metzler, ZSK Stickmaschinen GmbH, Krefeld*  
*Oliver Winzenried, WIBU-SYSTEMS AG, Karlsruhe*

16:35 Uhr

**Schlusswort**  
*Prof. Dr.-Ing. Jürgen Gausemeier, Heinz Nixdorf Institut, Paderborn*

16:45 Uhr

**Ende der Veranstaltung**



VDMA-Gesellschaft für Forschung  
und Innovation mbH (VFI)  
Frau Ivonne Heilmann  
Lyoner Straße 18  
60528 Frankfurt

**E-Mail: [Ivonne.Heilmann@vdma.org](mailto:Ivonne.Heilmann@vdma.org)**  
**Fax: +(49 69) 6603-1673**

## Anmeldung

### „Innovationen gegen Produktpiraterie“

**16. November 2010, Haus der Deutschen Wirtschaft, Breite Straße 29, 10178 Berlin**

Hiermit melde ich mich zur Teilnahme an der Abschlussveranstaltung  
„Innovationen gegen Produktpiraterie“ an.

\_\_\_\_\_  
Titel / Name / Vorname

\_\_\_\_\_  
Firma / Abteilung

\_\_\_\_\_  
Adresse

\_\_\_\_\_  
Telefon / Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Ich werde an der folgenden Parallelveran-  
staltung teilnehmen:

- Parallelveranstaltung 1:  
**Reengineering verhindern**
- Parallelveranstaltung 2:  
**Schutzkonzepte umsetzen**
- Parallelveranstaltung 3:  
**Originalität überprüfen**

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### **Ansprechpartner Anmeldung:**

Frau Ivonne Heilmann  
E-Mail: [Ivonne.Heilmann@vdma.org](mailto:Ivonne.Heilmann@vdma.org)  
Tel.: +(49 69) 6603-1681  
Fax: +(49 69) 6603-1673

### **Anmeldeschluss ist der 10. November 2010.**

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldungen werden in Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie spätestens eine Woche vor Veranstaltungstermin, durch die sie sich am 16. November 2010 als Teilnehmer autorisieren.